



ROTE NASEN

Post



Liebe Leserin, lieber Leser,

gratuliere, heute halten Sie in Ihren Händen die druckfrische Erstausgabe der ROTE NASEN POST.

Gerne möchten wir Sie ab sofort regelmäßig über die wichtige Arbeit der ROTE NASEN Clowns informieren. Und vor allem darüber, was in den einzelnen Projekten geschieht und wie wir die uns anvertrauten Spenden verwenden. Wir berichten kurz, prägnant und umfassend. Sollten Sie darüber hinaus ausführlichere Informationen wünschen, senden wir Ihnen gerne unseren aktuellen Jahresbericht zu.

ROTE NASEN bringen Humor und Lachen in Kliniken, Senioren- und Flüchtlingseinrichtungen. Doch hinter dem, was so leicht aussieht, steckt viel Arbeit. Alle Beteiligten sind gefordert – die Künstler ebenso wie die Mitarbeiter der Einrichtung.

Gerne gewähren wir Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, einen tieferen Einblick in die Arbeit von ROTE NASEN. Verbunden ist dies mit einem herzlichen Dank an Sie, denn nur durch Ihre Hilfe ist unsere Arbeit überhaupt erst möglich!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der ersten Ausgabe von ROTE NASEN POST!

Herzlichst, Ihre

Kirsten Kaup

Geschäftsführung ROTE NASEN Deutschland e. V.



**ROTE NASEN SCHENKT
MEHR LACHEN ALS JE ZUVOR**

Die Arbeit von ROTE NASEN ist im Jahr 2018 stark gewachsen. Derzeit schenken 50 Künstler jedes Jahr rund 47.500 Menschen bei regelmäßigen Clownvisiten fröhliche Augenblicke. 30 ROTE NASEN Clowns und 20 Partnerclowns, die für ROTE NASEN im Rahmen von Kooperationen mit den Betriebskrankenkassen bundesweit aktiv sind, bringen Hoffnung und Freude.

In Bundesländern wie Berlin, Brandenburg, Thüringen, Baden-Württemberg, Hessen oder Hamburg finden ROTE NASEN Clownvisiten statt. Im Jahr 2019 kommen weitere Projekte in Rheinland-Pfalz und Sachsen dazu. Möglich ist dieses Wachstum nicht nur durch die Förderprogramme der Betriebskrankenkassen (BKK), sondern auch durch die vielen Clownpartner und Spender. Dafür ist ROTE NASEN sehr dankbar.

Aktuelles

Ratespiel

Auf den Seiten hat ROTE NASEN Clown „Emma Dilemma“ einen kleinen Clown versteckt!

**Viel Spaß beim
Suchen und Finden!**

3 Fragen an...

CAROLA KRISCHKER, CLOWN-KOORDINATORIN, SEIT 2010 BEI ROTE NASEN



Frau Krischker, was ist denn eine Clown-Koordinatorin?

Als Clown-Koordinatorin Sorge ich dafür, dass unsere Künstler gut ihre Clownvisiten spielen können. Ich bin zum Beispiel Ansprechpartner für diverse Anliegen der Künstler, erstelle die monatlichen Einsatzpläne und organisiere Fortbildungen und Supervisionen.

Sie führen auch eine Clownstatistik! Was hat es damit auf sich?

Im Sinne der Transparenz dokumentieren wir monatliche Statistiken für verschiedene Partner, z. B. die Einrichtungen, in denen wir spielen. Dazu gehören unter anderem Angaben über die Häufigkeit der Visiten oder wie viele Patienten oder Bewohner besucht wurden.

Warum sind Sie eine überzeugte ROTE NASE?

Ich liebe es für und mit unseren ROTE NASEN Künstlern zusammenzuarbeiten. Ihre Kreativität und ihr Humor sind einfach ansteckend und erinnern mich tagtäglich daran, wie großartig und wichtig ihre Arbeit in den Krankenhäusern, Senioren- und Flüchtlingseinrichtungen ist.

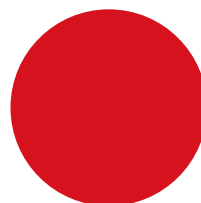
National: Intensive Smile Programm

ROTE NASEN CLOWNS BIS ZUM OPERATIONSSAAL

Ein Clown, der kleine Patienten vom Krankenzimmer bis in den Operationssaal begleitet – das ist das neue Programm von ROTE NASEN, mit dem im Jahr 2018 im Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam begonnen wurde. Anders als bei herkömmlichen ROTE NASEN Clownvisiten, in denen zwei Clowns die Patienten besuchen, begleitet am OP-Tag nur ein Clown ein Kind. Er hilft ins OP-Kittelchen, lenkt das Kind ab, wenn es Medizin einnehmen muss und fährt das Krankenhausbett gemeinsam mit den Eltern und den Mitarbeitern des hauseigenen Patientenbegleitdienstes in Richtung Operationssaal.

Am Tag der Operation unterstützen wir die Gesundheits- und Krankenpfleger wo es nötig ist, und können auf diese Weise dazu beitragen, dass sich die angespannte Atmosphäre, die an einem Operationstag oft herrscht, entspannt. Das tut sowohl dem Kind und den Eltern als auch dem medizinischen Team gut.

Dr. med. Petra Degenhardt, Chefärztin der Klinik für Kinderchirurgie/Ernst von Bergmann Klinikum, erläutert: „Die Clownvisiten bei den Kindern auf unserer Station haben uns bewiesen: **Lachen hilft wirklich!** Es hat uns daher nicht erstaunt, dass ein Clown auch am schwersten Tag im Krankenhaus helfen kann: beim Weg in den OP.“ Dieses neue Projekt wird von ROTE NASEN Spendern dankenswerterweise unterstützt.



**International:
Ukraine**

ENDLICH WIEDER LACHEN

Auch wenn die mediale Aufmerksamkeit nachlässt – der Konflikt in der Ukraine dauert an. Deshalb ist ROTE NASEN Clowndoctors International immer noch vor Ort und leistet psychosoziale Unterstützung für Binnenflüchtlinge.

ROTE NASEN Teams besuchen betroffene Familien in den notdürftigen, engen Unterkünften und bringen kostbare Geschenke mit: Humor, Fröhlichkeit, Respekt und Mitgefühl.

Fünf Tage lang erarbeiten die Clowns zusammen mit den Kindern eine große Zirkusshow. Die Themen für die Vorführung entwickeln die kleinen Workshopteilnehmer selbst – und nicht selten geht es dabei um das Gefühl von Zuhausesein und Zugehörigkeit. Die Vorführungen schließlich wecken starke Emotionen, auch bei den Zuschauern, und die stolzen kleinen Artisten ernten tosenden Applaus von ihren Familien und Freunden.

Im Rahmen der Workshops entwickeln die Kinder unentdeckte Talente und erfahren eine verlässliche psychosoziale Unterstützung von den Clowns. Sie entwickeln Fähigkeiten zur Zusammenarbeit mit anderen, üben Konzentration und den humorvollen Umgang mit kleinen Missgeschicken. Respekt, Toleranz und Fröhlichkeit prägen die gemeinsamen Erlebnisse. Im Ergebnis haben viele Kinder die Schicksalsschläge der Vergangenheit für eine kurze Zeit vergessen. Die positiven Erlebnisse stärken ihr Selbstbewusstsein.



**International:
Palästina**

EIN KLEINES LICHT IN DER DUNKELHEIT

Im Krankenhaus von Bethlehem liegt ein kleines Mädchen im Bett und lacht. Was für uns wie eine Selbstverständlichkeit klingt, ist für Tarek Zboun ein großer Erfolg. Er hat 2010 die RED NOSES Palestine gegründet. Inzwischen bringen 19 ROTE NASEN Clowns im Westjordanland Fröhlichkeit in Krankenhäuser in sieben Städten, darunter auch Ramallah, Jerusalem und Hebron.

Clown sein im Krisengebiet – das ist eine große Herausforderung und für die Kinder enorm wichtig.

„Wir sagen immer: Inmitten der Dunkelheit zünden wir ein kleines Licht an“, erklärt Tarek Zboun. „Wir leben im Westjordanland mit all seinen Konflikten und Problemen und den Kindern, die nicht wirklich Kind sein können. Viele der Kinder hier haben schon viel Schlimmes gesehen. Im Krankenhaus haben sie oft Angst, sind gestresst und traurig. Wir begeben uns in diese Situation, um die Atmosphäre zu verändern. Wir bringen das Gute, das Positive in die Krankenzimmer.“

Die Clowns helfen nicht nur den Kindern, sondern auch ihren Angehörigen und den Ärzten. „Einmal kam einer der bekanntesten Ärzte auf uns zu“, berichtet Zboun stolz. „Er sagte: **„Ihr Clowns seid Teil unseres medizinischen Teams, denn ihr macht die Kinder stark und fördert daher ihre Heilung.“** Es ist schön zu sehen, dass wir wirklich Veränderungen herbeiführen können!“



**National:
Flüchtlings-
programme**

GESUNDE ZÄHNE – EIN PROBLEM WENIGER

ROTE NASEN unterstützt geflüchtete Kinder und Jugendliche in Deutschland. Die Arbeit ist nach wie vor wichtig, doch ihr Schwerpunkt hat sich verändert. Ging es zu Beginn vor allem um Traumabewältigung, steht jetzt eher das Thema Integration im Vordergrund. Ein Beitrag, den ROTE NASEN Clowns leisten können, hat mit der Zahngesundheit der Kinder zu tun.



Wer auf der Flucht ist und sich in einem neuen Leben zurechtfinden muss, denkt erst einmal an andere Dinge als an das regelmäßige Zähneputzen. Deshalb leiden geflüchtete Kinder und Jugendliche häufig an Karies.

Staunen, Singen, Zähneputzen – so lautet das Motto der ROTE NASEN Zahnputzshow, in deren Rahmen Kinder in Berliner Flüchtlingseinrichtungen einer überdimensionierten Zahnbürste begegnen. Strahlende Kinderaugen sind dabei immer garantiert – und noch dazu das spielerische Erwerben wertvoller Kenntnisse über Mundhygiene, damit die Zähne gesund bleiben.

**Mein Erbe
schenkt
Lachen!**

Haben Sie auch schon einmal darüber nachgedacht, mit Ihrem Testament etwas Gutes zu tun? ROTE NASEN stellt Ihnen wichtige Informationen zu diesem Thema zur Verfügung. **Wir laden Sie herzlich ein zur Informationsveranstaltung „Testament und Erbschaft“** am Mittwoch, dem 5. Juni, in Berlin. Sollten Sie nicht teilnehmen, können Sie auch gerne unsere ausführliche Broschüre „Mein Erbe schenkt Lachen“ bei uns bestellen.

**Anmeldung, Bestellung und weitere Informationen bei
Frau Katarzyna Rychlewicz-Saad unter
der Telefonnummer: 030 2000 763-18 oder
per E-Mail: katarzyna.rychlewicz-saad@rotenasen.de**



**Auch
interessant!**



HUMOR IST AUS DER PFLEGE NICHT WEGZUDENKEN

Bei einer Clownvisite in einer Pflegeeinrichtung machen Humor und Lachen nicht vor den Mitarbeitern halt. Damit die Pflegekräfte erfahren, wie sie Humor und Lachen in den schweren Pflegealltag integrieren können, bietet ROTE NASEN Workshops an: **„Humor in der Pflege“**.

„Viele Mitarbeiter in meinen Workshops sind sehr dankbar für die Einsicht, dass humorvolles Umgehen im Pflegealltag eine Erleichterung bringt“, berichtet Maria Gundolf, eine der Trainerinnen von ROTE NASEN.

ROTE NASEN Deutschland e.V.

Großkopfstraße 6–7
13403 Berlin

Tel.: 030 2000 763-0
Fax: 030 2000 763-33
E-Mail: office@rotenasen.de

www.rotenasen.de

ROTE NASEN ist Mitglied bei:



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft



**Bitte unterstützen Sie unsere wichtige Arbeit
auch weiterhin mit Ihrer Spende!**

Spendenkonto:
IBAN: DE65 1002 0500 0003 3192 00 · BIC: BFSWDE33BER

Bildnachweis: Piero Chiussi (S. 1) Gregor Zielke (S. 1–4), Kopf & Kragen (S. 2), RED NOSES Palestine (S. 3), Redaktion: Dr. Thomas Röhr, Annika Seiffert, Marieke Wittneben, Gestaltung und Satz: GRÜN alpha GmbH, Druck: BIT Gruppe, Lektorat: GRÜN alpha GmbH